

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jan Korte, Dr. Birke Bull-Bischoff, Susanne Ferschl, Sylvia Gabelmann, Matthias Höhn, Dr. Petra Sitte und der Fraktion DIE LINKE.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die prekäre Beschäftigung in Sachsen-Anhalt

Atypische Beschäftigungsformen sind für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer häufig mit beruflicher Unsicherheit und niedrigen Einkommen verbunden. Die Pandemie verstärkt dies auf brutale Art und Weise: Dort, wo bereits vor der Pandemie Sicherungslücken und prekäre Beschäftigungsverhältnisse bestanden, sind die Menschen der Krise und dem Virus oft besonders hart ausgeliefert. Vor allem Geringqualifizierte, Niedriglöhnerinnen und Niedriglöhner, Minijobberinnen und Minijobber, Soloselbstständige und ausländische Beschäftigte waren zuletzt von den Folgen der Pandemie am stärksten von Entlassungen betroffen. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage soll die Situation in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Bundesgebiet abgefragt werden, um einen Überblick darüber zu bekommen, wie sich in den vergangenen dreieinhalb Jahren und insbesondere seit Beginn der Pandemie der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt entwickelt hat.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche konkreten Auswirkungen hat die Pandemie bislang auf die atypischen Beschäftigungsformen?
2. Welche Studien zu den Auswirkungen der Pandemie auf die atypischen Beschäftigungsformen sind der Bundesregierung bekannt, zu welchen Ergebnissen kommen diese jeweils, und welche Schlussfolgerungen hat die Bundesregierung daraus gezogen?
3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis seit 2017 in Sachsen-Anhalt entwickelt und wie im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis seit 2017 in Sachsen-Anhalt und wie im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten an allen abhängig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten sowie von Leiharbeitsbeschäftigten an allen abhängig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
7. Wie viele der befristeten Arbeitsverträge sind in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet ohne Sachgrund befristet, und wie haben sich Anzahl und Anteil der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge an allen befristeten Arbeitsverträgen seit 2017 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
8. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigten sowie von geringfügig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl von Erwerbstätigen und abhängig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten Werte und die jährlichen Steigerungsraten darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen in Stunden und in Vollzeitäquivalenten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
11. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst und der durchschnittliche Bruttostundenverdienst von Vollzeitbeschäftigten in Sachsen-Anhalt, und wie hoch sind sie im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet (bitte für die Jahre 2017 bis 2021 einzeln die Werte ausweisen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
12. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst eines Leiharbeitsbeschäftigten, und wie hoch der von Beschäftigten in der Gesamtwirtschaft?

13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten, die
- a) regelmäßig mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten,
 - b) regelmäßig am Wochenende arbeiten,
 - c) regelmäßig an Sonn- und Feiertagen arbeiten,
 - d) regelmäßig am Abend (18 bis 23 Uhr) oder in der Nacht (23 bis 6 Uhr) arbeiten,
 - e) im Schichtmodell arbeiten,
- in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet seit 2017 entwickelt, und wie hoch sind jeweils die Werte (bitte insgesamt darstellen und nach Jahr, Geschlecht und Alter differenzieren)?
14. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet mit
- a) befristeten Arbeitsverträgen,
 - b) mit Teilzeitarbeitsverträgen,
 - c) mit geringfügiger Beschäftigung,
 - d) mit Leiharbeitsverhältnissen,
- und wie haben sich diese Werte jeweils seit 2017 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Alter und Geschlecht differenzieren)?
15. Wie viele der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet aus dem Bereich Arbeitnehmerüberlassung, und wie viele Vermittlungen erfolgen in Leiharbeitsverhältnisse (bitte jeweils absolute und relative Werte ausweisen)?
16. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet seit Beginn der Pandemie Kurzarbeitergeld bezogen, und wie groß war dabei jeweils der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis bzw. in einem atypischen Arbeitsverhältnis (bitte Bezieherinnen und Bezieher von Kurzarbeitergeld entsprechend nach Bundesländern, Monaten, Normalarbeitsverhältnis bzw. atypischer Beschäftigung darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Berlin, den 7. Juli 2021

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

